Traarer Schützen-INF

Herausgegeben vom Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Die Freien Bauern von und zu Traar melden sich zu Wort

Traarer Königshaus zeigt soziales Engagement

Blaue Ulanen spenden

Jungschützen gut aufgestellt

3. Ausgabe März 2007

Vorwort

Liebe Traarer Schützen,
liebe Bewohner des Königreiches Traar,

man höre und staune: Die Freien Bauern von und zu Traar sind aus ihrem Winterschlaf erwacht und melden sich zu Wort. Die Tatsache, dass die Homepage der Freien Bauern (www.freie-bauern-von-und-zu-Traar.de) bereits viele Monate durch Inhaltsleere glänzt(e), legt alternativ die Vermutung nahe, dass dort sämtliche Kräfte gebündelt waren, um sich heute mit einem eigenen Beitrag „in diesem Glanzblättchen“ präsentieren zu können. Seien Sie, liebe Leser, also gespannt, was die Freien Bauern uns zu sagen haben.

Das Traarer Königshaus unter König Christoph I. steht zu den Traditionen des Schützenwesens: Seit alters her ist es guter Brauch, dass Schützen nicht nur integraler Bestandteil der dörflichen Gemeinschaft sind, sondern auch Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen. Ganz im Geiste tradierter Gepflogenheiten hat das Traarer Königshaus der „Insel“, dem Förderverein der Wohnstätte „Haus am Berg“ in Krefeld-Hüls, seine Unterstützung zugesagt. König Christoph I. wird die Zeit seiner Regentschaft nutzen, um größere und kleinere Spenden einzuwerben, welche in der Summe die gemeinnützige Tätigkeit der „Insel“ ein gutes Stück voranbringen werden.

Gemeinwohlverpflichtung charakterisiert auch das gewachsene Selbstverständnis der Blauen Ulanen. Dem Spendenaufruf des Königshauses Folge leistend, haben die Blauen Ulanen zu Jahresbeginn einen nennenswerten Betrag für die „Insel“ zur Verfügung gestellt und damit ihre langjährige Spendentradition um ein weiteres Kapitel fortgeschrieben.

Ganz besonders stolz ist der Vorstand, dass seine Bemühungen um die Heranführung Jugendlicher an das Traarer Schützenwesen mit Erfolg belohnt wurden: Gleich zwei Jungschützengruppen werden das farbenprächtige Bild beim großen Heimat- und Bürgerschützenfest Pfingsten 2007 bereichern. Beide Gruppen heißen weitere Jugendliche herzlich willkommen.

In gleicher Weise ermuntert der Vorstand Sie, liebe Bewohner des Königreiches Traar, ihrer Verbundenheit zur dörflichen Gemeinschaft und zu unserem Ortsteil Traar durch Ihre Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein Ausdruck zu verleihen. Gerne vermittelt der Vorstand den Kontakt zu einer der rund 30 Schützengruppen, die eine aktive Teilnahme am großen Heimat- und Bürgerschützenfest ermöglichen. Wer erst einmal schnuppern möchte, ist herzlich eingeladen, dem Bürgerschützenverein als passives Mitglied beizutreten. Der Jahresbeitrag in Höhe von 12,00 Euro dürfte hierfür kein ernst zu nehmender Hinderungsgrund sein, zumal er durch die Vorteile einer Vereinsmitgliedschaft relativiert wird: Passiven Mitgliedern werden für alle Zeltveranstaltungen des großen Heimat- und Bürgerschützenfestes Pfingsten 2007 für zwei Personen Eintrittskarten zum halben Preis angeboten.

Einmal mehr bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Inserenten. Durch ihre Werbeanzeigen haben sie erneut den Druck und die Verteilung dieser Publikation ermöglicht.

Wir wünschen allen Lesern viel Spaß beim Studium unserer dritten „Traarer Schützen-Info“.

Mit Schützengruß

Dr. Walter Potthast
Präsident

Die Freien Bauern von und zu Traar melden sich zu Wort

Die Freien Bauern haben sich fein gemacht

Liebe Traarerinnen und Traarer, liebe Schützen!

Wir Freie Bauern von und zu Traar sind hocherfreut, dass wir uns in diesem Glanzblättchen präsentieren dürfen und danken für die Ehre. Dem Vorstand ist wohl endlich klar geworden, dass die beliebteste Gruppe des Traarer Schützenfestes (Anm. d. Red.: Träumt weiter!) natürlich in die Schützen-Info gehört. Denn was wäre der Bürgerschützenverein, was wäre das Traarer Schützenfest ohne die Gruppe der Freien Bauern?

Unsere Gruppe besteht seit über 100 Jahren. Im Protokollbuch des Traarer Bürgerschützenvereins kann man unter Dienstag, dem 9. Juni 1903, lesen: „Nachmittags, nachdem König und Königin abgeholt, war Zug durch den Ort der Chaussee entlang bis zum Major Scheffler und zurück durch das Ratherdorf, wo ein kleines Manöver durch die Freischaren, welche sich gebildet hatten, stattfand."

Eine fast identische Aussage findet man im Protokollbuch unter Dienstag, dem 3. Juni 1913, wo es heißt, dass „die Freischaren eine Barrikade gebaut" haben. So ist protokollarisch und zudem durch Festschriften nachgewiesen, dass die Freien Bauern seit über einem Jahrhundert die Herrschaftsgelüste der jeweiligen Königshäuser verurteilt und für die Freiheit aller Traarer Bürger gekämpft haben. Dies konnten sie und können sie noch heute, weil ihnen ihre eigene freie Scholle als Fundament für ihre tiefsinnigen Forderungen und die dann leider unausweichlichen Kämpfe dient.

Trotz allem sind die Freien Bauern friedliebend und königstreu. Dem steht nicht entgegen, dass sie für eine kurze Zeit während des Schützenfestes „de Rebälle" sind, welche dem König, seinem Kriegsminister, den Jungschützen und den Altschützen mächtig einheizen. Nach dem Kampfgetümmel am letzten Tag feiern die Freien Bauern wieder in bester Eintracht mit dem Königsthron und allen Schützen den Ausklang eines schönen und gelungenen Festes.

Bei den Schützenfesten 1953, 1958 und 1963 nannte sich die Gruppe noch „Die Buuren". Damit sollten wohl Assoziationen zu den historischen Kämpfen in Südafrika vor etwa einhundert Jahren geweckt werden. Auch wurde der Begriff „Freischärler" verwandt, um zu verdeutlichen, dass diese Gruppe sich allein aus politischer Motivation heraus gegen das Königshaus und die Schützen erhebt und so einige Highlights auf die Festtage wirft. Heute nennt sich diese Elitetruppe ganz bodenständig „Freie Bauern".

Der General der Freien Bauern ist das Sprachrohr der Gruppe. Seit eh und je tischt er beim Festbankett wortgewaltig dem König auf, was dieser alles im Königreich Traar versäumt hat. Eine wichtige Aufgabe sieht der „Burengeneral" darin, seiner starken und kraftstrotzenden Truppe bei den regelmäßigen Zusammenkünften in den einschlägigen Traarer Lokalitäten mit herrlichem Gerstensaft die Sinne zu schärfen, um den Machenschaften des Königs mit Esprit und Kampfeseifer entgegen treten zu können.

Soweit zur Historie. Und jetzt zur Gegenwart:

Es ist ja schon bemerkenswert, dass aus dem großen, rund 400 Mann starken Lager der Schützen keiner im Stande war, den Königsvogel herunter zu holen. Hilfesuchend hielt der Vorstand Ausschau in den Reihen der Freien Bauern, fand Christoph Weber, der dann mal kurz zielte und „Peng!!!“ – da lag der Vogel unten.

Damit ist wieder einmal bewiesen, wie friedliebend und königstreu, ja sogar hilfsbereit die Gruppe ist. Die Tatsache, dass der König aus unseren Reihen stammt, wird uns aber nicht daran hindern, ihm und natürlich dem Vorstand konstruktiv kritisch zu begegnen, Missstände anzuprangern und für ein schönes Traar zu streiten. Mit witzigen Ideen, starken Worten, einer frischen Truppe und natürlich unseren hübschen Marketenderinnen werden wir auch in diesem Jahr wieder das Schützenfest bereichern, Freude und Frohsinn verbreiten und mit dem Ultimatum, der Kriegserklärung und den Barrikadenkämpfen dazu beitragen, dass es nach dem Fest erneut heißt: „Die Freien Bauern von und zu Traar waren mal wieder das Salz in der Suppe!”

Wir grüßen alle ganz herzlich mit unserem Schlachtruf: „Rebellen im Nacken – lasst knacken!“

Herbert Busch
Burengeneral

Wenn's um Energiesparen geht ...
HAUSTECHNIK
MARTIN GIESBERTS
HEIZUNG · SANITÄR · SOLARANLAGEN
MEISTERBETRIEB
KEMMERHOFSTR. 242 • 47802 KREFELD-TRAAR • TEL: (02151) 56 24 16

Traarer Königshaus zeigt soziales Engagement

Dem Traarer Königshaus unter König Christoph I. ist es ein besonderes Anliegen, eine der herausragenden Traditionen, die das Schützenwesen auszeichnen, von Anfang an aufzugreifen und fortleben zu lassen (... nein, nein, gemeint ist hier nicht „das Trinken“!!!). Bereits seit Jahrhunderten sind sich Schützen ihrer Gemeinwohlverpflichtung bewusst. Sie engagieren sich uneigennützig für soziale Belange, die sonst nicht oder nur unzureichend durch staatliche oder kirchliche Gewährsträger abgedeckt werden. So ist es auch im Königreich Traar guter Brauch, dass das jeweils amtierende Königshaus sich einem guten Zweck verpflichtet.

König Christoph I. und seinem Kabinett liegt am Herzen, in Fortsetzung dieser Tradition „Die Insel“ zu unterstützen. „Die Insel“ ist der Förderverein der Wohnstätte „Haus am Berg“ in Krefeld-Hüls, welche Kinder und Jugendliche mit Autismus und Mehrfachbehinderungen beherbergt. Der Förderverein engagiert sich dabei nicht nur für die Wohnstätte „Haus am Berg“, sondern setzt Mittel auch für gleichgelagerte Einrichtungen wie zum Beispiel die Schule für geistig behinderte Kinder in Krefeld-Gartenstadt ein.

Die Entscheidung fiel zu Gunsten des Projektes „Die Insel“, weil Finanzminister Markus Rinsch und seine Ehefrau Michaela in der Wohnstätte „Haus am Berg“ selbst eines ihrer Kinder betreuen lassen. Zudem ist Michaela Vorstandsmitglied des Fördervereins. Aufgrund der dadurch erzeugten persönlichen Verbundenheit können etwa eingeworbene Spenden garantiert zielgerichtet eingesetzt werden. Kraft ihres Amtes hat Michaela überdies die Möglichkeit, den Einsatz der Mittel auch längerfristig zu verfolgen. Der Thron wird dementsprechend über die Verwendung von Spendengeldern kontinuierlich berichten.

Das Traarer Königshaus würde sich sehr freuen, wenn es bei passenden Gelegenheiten – zum Beispiel anstelle zugedachter Blumen bei offiziellen Anlässen – kleinere Spenden erhielte, um damit die übernommene „Patenschaft“ wirkungsvoll ausüben zu können. Selbstredend ist dem Königshaus dabei auch die Unterstützung der Freien Bauern willkommen.

Praxis für Physikalische Therapie
Hartmut Schymitzek
ärztlich geprüfter D.G.N.S. Schmerztherapeut

Massagen aller Art
• Lymphdrainage
• Fußreflexzonenmassage
• Wärmetherapie
• Natur-Hochmoorpackung
• Elektro-Therapie
Neu: Bienenwachspackung mit anschließender Honig-Ingwer Massage
Fragen Sie nach unseren Geschenkgutscheinen als hochwertiges Präsent für Gesundheit & Entspannung
Kemmerhofstr. 309 • 47802 Krefeld • Tel.: (02151) 56 22 05 • Fax: (02151) 56 94 67

Blaue Ulanen spenden

Die Blauen Ulanen sind im Königreich Traar nicht nur wegen ihres mittlerweile schon legendären Maifestes bekannt. Die Schützengruppe fällt in gleicher Weise durch ihr Bekenntnis zu den Grundwerten des Schützenwesens auf. Gemeinwohlverpflichtung charakterisiert das gewachsene Selbstverständnis.

Vermag der Einzelne dem „gemeinen Wohl“ spürbar nur dann zu dienen, wenn er einflussreich und/oder vermögend ist, können Gleichgesinnte als Gruppe entschieden leichter soziale Verantwortung übernehmen und „etwas bewegen“. Dem Gemeinwohl fühlen sich die Blauen Ulanen nicht nur mental verpflichtet, sie dokumentieren dies auch seit vielen Jahren und fördern ganz altruistisch unterstützenswerte Einrichtungen.

Bereits zu Jahresbeginn schrieben die Blauen Ulanen eine langjährige Spendentradition um ein weiteres Kapitel fort: Auf ihrer Jahreshauptversammlung am 6. Januar 2007 beschlossen die Mitglieder der Schützengruppe mit

Die Spendenübergabe

großer Mehrheit, dem Spendenaufruf des Königshauses zu folgen und der „Insel“ einen stolzen Betrag in Höhe von 1.500,- Euro aus dem Erlös ihres letzten Maifestes zur Verfügung zu stellen. Anknüpfend an die Spenden der letzten Jahre, die vornehmlich Schulen, Kindergärten und anderen Organisationen der Kinder- und Jugendförderung zugesprochen wurden, haben die Blauen Ulanen damit eine beachtliche Starthilfe für die Spendenaktion des Traarer Königshauses bereit gestellt.

Das Königshaus sagt Danke

Für die Entscheidung der Blauen Ulanen, „Die Insel“ mit einer äußerst großzügigen Spende in Höhe von 1.500,- Euro aus dem Erlös ihres letzten Maifestes zu unterstützen, bedankt sich das Königshaus unter König Christoph I. und Königin Ute I. auf das Herzlichste. Das Königshaus verleiht seiner Freude darüber Ausdruck, dass sein Spendenaufruf schon so bald und vor allem „so deutlich“ Gehör gefunden hat.

Jungschützen gut aufgestellt

Tradition bewahren bedeutet nicht, die Vergangenheit mit musealer Verklärung zu umgarnen. Tradition bewahren bedeutet, althergebrachte Werte zu pflegen, sie mit Augenmaß in zeitgemäße Formen zu kleiden und vor allem, sie zukunftsorientiert an die Jugend weiter zu geben.

Letzteres ist dem Vorstand des Bürgerschützenvereins seit jeher ein ganz besonderes Anliegen. Auf sein Betreiben hin wurde die Vereinssatzung geändert und das Mindesteintrittsalter des Bürgerschützenvereins von 16 auf 14 Jahre gesenkt. Flankierend hierzu hat der Vorstand jüngst zwei seiner Beisitzer, Andreas Deißmann und Jürgen Peters, schwerpunktmäßig damit betraut, unsere Jugendlichen an das Schützenwesen heranzuführen.

Der Erfolg ist messbar und kann sich sehen lassen: In diesem Jahr werden gleich zwei Jungschützengruppen den aufmüpfigen Freien Bauern bei den von diesen immer wieder mutwillig provozierten Barrikadenkämpfen Paroli bieten. Zieht Euch also warm an, Ihr Kartoffelhelden!

Jungschützen 2006/2007

Etliche Traarer Jugendliche sind schon als Kinder hautnah mit dem Traarer Schützenwesen in Berührung gekommen, da ihre Väter sich aktiv in einer der fast 30 Schützengruppen des Bürgerschützenvereins engagierten. So stand für

AHRENSDORF FRISEUR
Traarer Rathausmarkt 1 • 47802 Krefeld-Traar
Tel.(02151) 56 22 95 • Fax.(02151) 65 68 59

Übrigens . . .

die Freien Bauern von und zu Traar sind schockiert, wie der Thron sich tagtäglich, ja sogar stündlich, im Internet präsentiert. Habt Ihr Euch diesen Bildersalat schon einmal angesehen? Die Hofdamen – na ja, aber der Rest?

Dicke Feste feiern und posieren, das könnt Ihr – aber was ist mit dem Regieren?

Unsere Empfehlung: Ihr solltet vielleicht neben Eurem Physiotherapeuten – sozusagen als letzte Rettung – noch einen Psychotherapeuten hinzuziehen.

Armes Königreich Traar!

Die Freien Bauern
Der Burengeneral

sie schnell fest, bei nächster Gelegenheit selbst als Jungschütze mit dabei zu sein. Es entstand eine Gruppe aus Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren. Seit August 2006 werden regelmäßige Treffen abgehalten. Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten die Jungschützen 2006/2007 beim großen Königsvogelschießen im September des vergangenen Jahres. Professionell mit einheitlich bedruckten T-Shirts bekleidet gaben sie ein tolles Bild ab.

Kommandeur der bislang 11 Mann starken Gruppe ist Kim Kolberg. Als Spieß fungiert Bernd Schäfer, vertreten werden beide von Matthias Giesberts. Die weiteren Mitglieder sind: Christoph Budke, Alexander Forstreuter, Alexander Lennartz, Fabian Lennartz, Sebastian Nolte, Constantin Peschel, Michael Rips und Aaron Schroers.

Zum großen Heimat- und Bürgerschützenfest Pfingsten 2007 wird die Gruppe in der traditionellen Uniform der Jungschützen mit weißer Hose, grünem Sakko, Krawatte, Hut und Holzgewehr antreten. Dank des Elternpaares Ulrike und Martin Giesberts steht für die Zeit des Schützenfestes auch schon der nötige Platz für ein zünftiges Standquartier bereit.

Junge Lützower

Seit Januar 2007 existiert eine zweite Jungschützengruppe im Königreich Traar, die sich – der Tradition folgend – aus dem Kreise der Traarer Messdiener und ihrer Kameraden heraus gebildet hat. Die Begeisterung, eine neue Schützengruppe zu gründen, entflammte bereits während des großen Königsvogelschießens im September 2006. Die anfangs noch recht kleine Gruppe 15-18jähriger Jugendlicher bekam rasch Zulauf und zählt heute ebenfalls 11 Mitglieder. Zu ihrem Kommandeur wählte die Gruppe Fabian Rduch. Philipp Deißmann steht dem Kommandeur als Spieß zur Seite. Die weiteren Mitglieder sind: Fabian Blümke, Stefan Drathen, Thomas Gruteser, Matthias Lenz, Fabian Michels, Benedikt („Benny“) Müller, Thomas Pingen, Marcel Schmitz und Jan Stepken.

Diese Jungschützen werden sich der Traarer Bevölkerung beim großen Heimat- und Bürgerschützenfest Pfingsten 2007 als Junge Lützower mit schwarzer Hose, schwarzem Rock, Tschako und Säbel präsentieren. Um ein Standquartier braucht sich die Formation ebenfalls keine Sorgen mehr zu machen. Auch hier hat sich mit Petra und Andreas Deißmann ein Elternpaar dankenswerterweise bereit erklärt, eine Unterkunft zu stellen.

Beide Jungschützengruppen werden vor dem großen Heimat- und Bürgerschützenfest Pfingsten 2007 noch etliche Male zusammenkommen. Das Marschieren will geübt sein, die Standquartiere sind herzurichten, die Versorgung ist sicherzustellen, Papierrosen sind zu drehen und, und, und. Genug Gelegenheiten also, sich einer der beiden Gruppen anzuschließen.

Berührungsängste braucht dabei niemand zu haben. Jede der beiden Jungschützengruppen ist daran interessiert, sich bis zum großen Heimat- und Bürgerschützenfest weiter zu verstärken. Der Spaßfaktor wächst, wenn möglichst viele mitmachen, wenn Aufgaben im Team gemeistert werden, wenn einer sich auf den anderen verlassen kann und ein jeder zum Gelingen des Festes beiträgt. Außerdem: Wer wollte es sich entgehen lassen, die Freien Bauern bei den Barrikadenkämpfen ordentlich in die Zange zu nehmen und sie auf den Pfad der Tugend – sprich: auf den Pfad der Königstreue – zurückzugeleiten?

Hier die Ansprechpartner der beiden Gruppen:

Jungschützen 2006/2007:
Matthias Giesberts (Tel.: 02151/562416),
Junge Lützower:
Philipp Deißmann (Tel.: 02151/560880).

Natürlich stehen auch unsere beiden „Jungschützenbeauftragten“ Andreas Deißmann (Tel.: 02151/560880) und Jürgen Peters (Tel.: 02151/562237) jederzeit gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Also, auf geht's!

NÖIE TÄNG UT TRAAR

MUNDWERK

MUNDWERK Dental GmbH • Moerser Landstr. 341 • 47802 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 45 15 00 • Fax 0 21 51 / 45 15 01

Maifest der Blauen Ulanen

Das Maifest der Blauen Ulanen hat sich seinen festen Platz im Traarer Veranstaltungskalender erobert. Der Zuspruch der Traarer Bevölkerung ist gewaltig, Mundpropaganda hat das Fest weit über die Grenzen unseres Königreiches hinaus bekannt gemacht.

Am 30.04.2007 ist es wieder so weit: Ab 19.00 Uhr veranstalten die Blauen Ulanen – nun bereits zum neunten Mal – ihren „Tanz in den Mai“ im Zelt auf dem Traarer Festplatz. Die musikalische Gestaltung des Abends wird neben der bekannten und bewährten Kölner Pop-Rock-Cover-Band „Triple X“ die im Aachener Raum gefeierte Cover-Band „Typical Fruits“ übernehmen. Gemeinsam werden die beiden Bands den Gästen das Beste aus den letzten 25 Jahren Musikgeschichte servieren. Die Blauen Ulanen und ihre Unterstützungskräfte sorgen natürlich wie immer für das passende Ambiente sowie vor allem für das leibliche Wohl ihrer Gäste. Karten zum Preis von 10,- Euro werden ab März in den bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei allen Mitgliedern der Blauen Ulanen erhältlich sein.

expert kretschmer

Friedrichstraße 34
47798 Krefeld

Telefon (0 21 51) 2 36 13
(0 21 51) 2 37 42

Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e.V.

Der Vorstand des Bürgerschützenvereins lädt ein zur

Jahreshauptversammlung 2007

Datum: 16. März 2007 um 20 Uhr
Ort: Pfarrheim St. Josef
Moerser Landstrasse

Tagesordnungspunkte

1. Begrüssung
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassierer und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ausblick auf das Schützenfest 2007
7. Änderung der §§ 11 Satz 1, 19 und 20 der Vereinssatzung
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Beratung von Anträgen
10. Vorstellung des Vereins “Die Insel”
11. Verschiedenes

Dr. Walter Potthast
Präsident

weber

Garten-/Landschaftsbau Christoph Weber
Am Egelsberg 16 • 47802 Krefeld-Traar
Tel.: (02151) 966977 • Fax.: (02151) 966978
Internet: www.webergalabau.de • Email: info@webergalabau.de
Anerkannter Ausbildungsbetrieb

BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL

Wir bieten mehr als Sand und Steine...

- hochwertige Markendämmung für jeden Einsatzbereich
- Dämmziegel und Porendämmsteine von Spitzenherstellern
- Fenster, Türen und Tore für höchste Ansprüche an Wärmedämmung, Brand-, Feuer- u. Schallschutz
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Schornsteinsysteme für alle Brenntechniken

Unsere Fachberater freuen sich bereits jetzt auf Ihren Besuch

Bauen + Leben Baufachhandel GmbH & Co. KG
Am Strathhof 34 • D-47839 Krefeld - Hüls
Düsseldorfer Str. 101 • D-47809 Krefeld - Linn

Traarer Schützen-Kalender 2007

19.01.2007	20.00 Uhr	**Kommandeursversammlung** im Café Ewalds
09.02.2007	20.00 Uhr	**Arbeitsausschusssitzung** in der Gaststätte „Lindenallee“
16.03.2007	20.00 Uhr	**Jahreshauptversammlung** im Pfarrheim St. Josef
28.03.2007	20.00 Uhr	**Arbeitsausschusssitzung** in der Gaststätte „Lindenallee“
14.04.2007	16.00 Uhr	**Antreten der Schützengruppen** auf dem Traarer Rathausmarkt zum 1. Übungstag
21.04.2007	20.00 Uhr	**Frühlingsfest** der Grünen Schill’schen Offiziere im Pfarrheim St. Josef
28.04.2007	16.00 Uhr	**Antreten der Schützengruppen** auf dem Traarer Rathausmarkt zum 2. Übungstag
30.04.2007	20.00 Uhr	**„Tanz in den Mai“** der Blauen Ulanen im Zelt auf dem Festplatz
04.05.2007	20.00 Uhr	**Kommandeursversammlung** im Café Ewalds
12.05.2007	16.00 Uhr	**Antreten der Schützengruppen** auf dem Traarer Rathausmarkt zum 3. Übungstag (mit kleinem Umzug)
26. bis 29.05.2007		**Großes Heimat- und Bürgerschützenfest** im Königreich Traar
08.09.2007	20.00 Uhr	**Stiftungsfest** der Historischen Sappeure auf dem Hof von Familie Lenßen
20.10.2007	20.00 Uhr	**Oktoberfest** der Königlichen Grenadiere im Zelt auf dem Festplatz

Impressum
Herausgeber: Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. , Rather Str. 115, 47802 Krefeld. www.bsv-traar.de
Redaktion: Michael Fabian und Dr. Walter Potthast
Produktion: VENNEKEL + PARTNER GmbH, www.vennekel.de
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktion.
Auflage: 4000 Stück